

GNASER JUGENDBLICK



Gnas

aus der Sicht der Jugend ...

Fotowettbewerb

Näheres im Jugendblick



Fotowett-
bewerb auf
Seite 15

Mannschafts-
fotos SV Gnas
Juniors

Eis-Guide
Gnas

Sommer-
nachtsball
der KJ Gnas



Aktuelle Infos aus dem Regionalen Jugendmanagement



Ausgelaugt? Neben der Spur? Du brauchst jemanden zum Reden?

Es gibt viele **Anlaufstellen**, die in überfordernden Situationen kostenlos unterstützen, die ein offenes Ohr für dich und deine Gedanken haben und dabei vertraulich agieren!



Schau rein unter www.jugend.vulkanland.at und klick dich durch die Beratungseinrichtungen unter **Rat & Hilfe**.

Machen wir gemeinsam den ersten Schritt in DEINE Zukunft!

Du besuchst ab Herbst die 7. Schulstufe, kommst also in die 3. Klasse MS oder Unterstufe?

Du möchtest wissen...

...wo deine Stärken und Interessen liegen?

...worauf du bei der Planung berufspraktischer Tage achten sollst?

...welche beruflichen und schulischen Möglichkeiten auf dich warten?

Dann investiere eine Stunde in deinen Ferien und komm ins **BIZ Feldbach!**

Melde dich beim BIZ und check dir deinen Termin!

☎ 050 904 604-656 oder ✉ biz.feldbach@ams.a

Alle Bildungsangebote der Region auf einen Blick ...

Die erweiterte **Bildungsplattform Steirisches Vulkanland** stellt alle Angebote vom elementarpädagogischen Bereich bis hin zur Erwachsenenbildung in unserer Region übersichtlich und mit weiterführenden Informationen dar. Mit einem Klick auf die jeweilige Schulform findet man alle Einrichtungen in der Südoststeiermark mit Informationen zu Ausbildungsschwerpunkten und Kontaktdaten. Darüber hinaus finden sich auf der Plattform Informationen zur **Anbindung an den öffentlichen Verkehr** und alles Wissenswerte zur **Lehre oder Meisterausbildung**. Ebenso kann man sich über aktuelle, regionsübergreifende Angebote und die unterschiedlichen Bildungsaktivitäten in den südoststeirischen Gemeinden informieren.

Die Bildungslandschaft der Südoststeiermark



Hier geht's zur Plattform: www.bildung.vulkanland.at

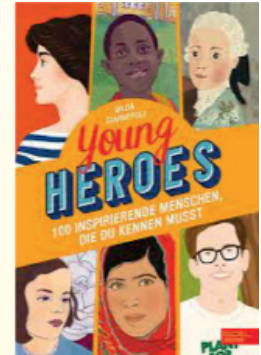
Gilda Ciaruffoli

Young Heroes 100 inspirierende Menschen, die du kennen musst

Edel Kids Books | € 20,60

Du bist niemals zu jung um etwas zu bewegen

Jeder kann auf seine ganz eigene Art und Weise dazu beitragen, die Welt zu verändern. Lass dich inspirieren von 100 Menschen, die etwas Herausragendes geleistet und die Welt damit ein Stückchen besser gemacht haben. Schon in jungen Jahren haben sie sich für das eingesetzt, was ihnen wirklich am Herzen liegt.



Catherine Wilkins

Perfekt kann ich auch, bringt aber nix

ars Edition | € 12,40

Ellas Leben ist ein Desaster! Ihr Vater weigert sich, ihr coole Schuhe für die Schule zu kaufen, und sie darf nur in seiner Begleitung ins Kino gehen. Dabei ist sie schon dreizehn! Bisher hat sich Ella immer brav und angepasst verhalten. Und was hat es ihr gebracht? NICHTS! Ella beschließt, ab sofort eine andere zu werden: einfach mal mit den wilden, ungezogenen Kids aus der Klasse abhängen und die Lehrer nerven. Einfach mal NICHT das tun, was die Erwachsenen wollen.



Antonia Michaelis

Weil wir träumten

Thienemann | € 18,50

Madagaskar mit seinen Traumstränden, exotischen Tieren und Blütenmeeren – das reinste Paradies für Emma! Hier kann sie endlich all die Einschränkungen vergessen, die ihre Herzkrankheit mit sich bringt. Doch als Emma die Madegassin Gy kennenlernt, erfährt sie von Armut, Gewalt und einem schrecklichen Geheimnis, den Schattenseiten des Paradieses.



Sabine Lemir – Rasmus Bregnhøj

Mira #familie#paris#abschied

Klett Kinderbuch | € 15,50

In letzter Zeit findet Mira ihre Mama einfach nur noch nervig. Ein Glück, dass sie ihre Freunde hat – und Oma, mit der sie immer über alles reden kann. Oma hat außerdem eine besondere Idee. Sie will mit Mira auf Reisen gehen! Aber dann kommt alles ganz anders, und Mira muss plötzlich mit einer völlig neuen Situation klarkommen und mit Gefühlen, die sie bisher nicht kannte.



Gedanken der SchülerInnen der 4. Klassen vor ihrem Mittelschulabschluss in Gnas



Unsere SchülerInnen der 4. Klassen stehen kurz vor einer entscheidenden Phase in ihrem Leben, denn vieles wird sich für sie nach dem Abschluss an der MS Gnas verändern. Umso interessanter ist es zu erfahren, wie sie über ihre bisherige Schulzeit in Gnas denken, welchen Weg sie einschlagen werden und worauf sie sich schon freuen.

Leonie Tropper (4b-Klasse)

Wenn ich an die letzten Schuljahre denke, fallen mir viele schöne Momente ein. Vor allem die Zeit an der Mittelschule Gnas habe ich sehr genossen, da es mit meinen Mitschülern sehr lustig ist. Sie bringen mich immer zum Lachen und mit ihnen ist keine Stunde langweilig.



Leonie gemeinsam mit ihrer Klasse bei einem Radausflug

Negative Erfahrungen habe ich mit dem Schulstress und Leistungsdruck vor Schularbeiten, Tests und Referaten gemacht. Ich bin aber stolz auf mich, dass ich diese Hürden überwunden habe. Wenn ich vor Herausforderungen stehe, gebe ich nicht auf, sondern mache weiter. Stolz bin ich auch, dass ich schon acht Jahre Schule geschafft habe und das sogar mit sehr gutem Erfolg.

Nächstes Jahr werde ich die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein besuchen. Ich habe mich für diese Schule entschieden, da mir hier viele Wege offen bleiben. Berufswunsch habe ich nämlich noch keinen und in dieser Schule kann ich die Matura machen und viele Ausbildungen, wie zum Beispiel eine zur Tagesmutter, Kinderbetreuerin, Altenpflegerin und noch viele mehr. Auf diesen neuen Abschnitt in meinem Leben bin ich schon sehr gespannt.

Sophia Felgitscher (4a-Klasse)



Wenn ich an meine Schulzeit in Gnas zurückdenke, fallen mir die vielen Ausflüge und Projekttag sowie die lustigen Unterrichtsstunden, in denen wir oft gelacht haben, ein. Ich habe auch viele neue Freunde in der Schule gefunden, auf die ich mich immer verlassen kann.

Neben den vielen positiven Erlebnissen gab es natürlich auch negative Erfahrungen. Die größte Herausforderung ist für mich der erste Lockdown und das Distance Learning gewesen. Am Anfang ist es schwierig gewesen, den neuen Lernstoff zu Hause ohne die Hilfe der Lehrer zu verstehen. Aber durch die zahlreichen Videokonferenzen haben uns unsere Lehrer später alles wieder gut erklären können. Gefehlt haben mir in dieser Zeit vor allem meine Freunde und der Spaß in der Klasse. Der Unterricht über den Bildschirm ist eben doch nicht dasselbe wie real im Klassenzimmer zu sitzen.

Nächstes Jahr werde ich das BORG in Bad Radkersburg besuchen. Ich habe mich für diese Schule entschieden, weil man dort mit der Matura abschließen und gleichzeitig einen Lehrberuf als Medienfachfrau oder Bürokauffrau erlernen kann. Ich werde den Zweig für Fremdsprachen besuchen, weil ich mich besonders für Sprachen interessiere. Auch in der Mittelschule hat es für mich ein großes Angebot an Fächern für Sprachen gegeben, wie zum Beispiel Spanisch, Italienisch und Englisch Erasmus.

Ich fühle mich trotz der Lockdowns gut auf meine zukünftige Schule vorbereitet, da ich in Gnas viel gelernt habe, das ich bestimmt gut gebrauchen kann. Auf diesen neuen Abschnitt in meinem Leben freue ich mich auch schon.



Theresa Niederl (4b-Klasse)

Ich finde, die acht Jahre Schulzeit an der Volksschule und Mittelschule Gnas sind sehr schnell vergangen, vor allem die vier Jahre an der Mittelschule. Vor vier Jahren hätte ich nicht gedacht, dass die Zeit so schnell vergehen wird.

Ich würde behaupten, dass ich mehr positive Erfahrungen gemacht und Erinnerungen gesammelt habe als negative. Besonders gut haben mir immer Projekte, wie zuletzt der Spanisch Austausch oder Ausflüge, gefallen. Im Moment fallen mir auch gar keine negativen Erfahrungen ein.



Gruppenarbeit mit den SpanierInnen während der Global Community Week

Natürlich hat es auch viele Hürden und Schwierigkeiten gegeben, wie zum Beispiel manche Tests oder Schularbeiten. Im Großen und Ganzen bin ich schon etwas stolz auf mich, dass ich vieles geschafft habe, von dem ich zuerst nicht gewusst habe, dass ich es kann.

Für die nächsten Jahre habe ich mich für die HLW Feldbach entschieden, da mich diese Schule sehr interessiert und ich noch nicht genau weiß, was ich später einmal beruflich machen möchte. Da ich aber auf jeden Fall die Matura machen möchte, scheint diese Schule für mich sehr passend zu sein. Außerdem schätze ich an dieser Schule, dass man gleich einen Beruf ausüben oder studieren kann, nachdem man die Matura hat.

Für meine Zukunft wünsche ich mir einen guten Beruf, an dem ich auch nach vielen Jahren noch Freude haben werde.

Heilige Firmung

Am 7. Mai 2022 wurde in der Pfarrkirche Gnas die Heilige Firmung gefeiert. **Leonie Konrad (4c-Klasse)** erzählt im folgenden Text, wie sie diesen besonderen Tag erlebt hat.

Meine Firmung

Am Samstag, dem 7. Mai 2022, wurde ich gefirmt. Dieser Tag war einer der schönsten Tage, die ich bis jetzt erleben durfte. Ich konnte zwar kaum schlafen, da ich sehr aufgeregt war und mir den Tag schon so schön ausgemalt hatte, war aber voller Vorfreude. Der schönste Moment am Tag meiner Firmung war, als meine Cousine und Firmpatin bei der Firmspendung ihre Hand auf meine Schulter legte. In diesem Augenblick fiel meine Aufregung ab und ich konnte die Firmung sehr genießen.



Meine Firmung bedeutet mir sehr viel, denn es ist der erste große Schritt in Richtung Erwachsenwerden. Durch die Firmung fühle ich mich wieder mehr mit Gott verbunden und ich bin sehr dankbar für diesen tollen Tag, den ich mit meiner ganzen Familie verbringen durfte.

Schade finde ich, dass die Firmvorbereitungen auf Grund von Corona etwas beschränkt stattfanden, denn meine Firmbegleiterinnen waren sehr nett und meine Firmgruppe und ich hatten immer sehr großen Spaß.



Stellungnahmen zum Thema *Klimawandel*



Im Rahmen des Deutschunterrichts haben die SchülerInnen der 4. Klassen dieses Schuljahr unter anderem gelernt, sich eindeutig zu einem Thema zu positionieren. Ihre Stellungnahmen zum Klimawandel regen sehr zum Nachdenken an.

Julia Scherr (4b-Klasse)

Ich finde, dass wir Menschen mit unserer Erde besser umgehen sollten und sie schätzen müssen. Es ist einfach notwendig, dass wir auf manche Dinge verzichten müssen, weil wir nur einen Planeten haben und wir ohne ihn nicht leben könnten.

Man kann beispielsweise die Umwelt schützen, indem man sich gut überlegt, was man kauft. Oft stammen Dinge, die wir eigentlich gar nicht brauchen, aus weit entfernten Ländern und müssen tausende Kilometer weit reisen, damit wir sie kaufen können. Wenn man ein billiges T-Shirt in einem Geschäft sieht, sollte man sich überlegen, ob man es überhaupt braucht.

Auch unser vieles Reisen schadet der Umwelt, weil Autos, Schiffe und Flugzeuge viele Abgase ausstoßen, die nicht gut für die Ozonschicht sind. Wenn man bedenkt, dass Flugzeuge pro Kilometer 380 Gramm CO₂ ausstoßen, stellt sich wirklich die Frage, ob das notwendig ist.

Einwegplastik ist ebenfalls ein großes Problem. Plastiktüten aus dem Supermarkt, Verpackungen von Fertiggerichten und Ähnliches sind Klimasünder, weil dadurch die Umweltverschmutzung und Plastikproduktion steigt. Laut einer Internet-Quelle schwimmen bereits rund 150 Millionen Tonnen Plastik im Meer. Jährlich kommen bis zu 12 Millionen Tonnen dazu – erschreckende Zahlen!

Also müssen wir uns in Zukunft überlegen, was wir tun können, um die Umwelt zu schützen. Natürlich kann man dem Klimawandel nur schrittweise entgegenwirken und er wird nie vollkommen verschwunden sein, jedoch sind dies Schritte, mit denen man ihn schon etwas einschränken könnte.



Angelina Fink (4a-Klasse)

Klimaschutz ist ein sehr wichtiges Thema. Es ist notwendig, dass wir etwas dagegen unternehmen. Wir haben nur eine Erde und auf diese müssen wir aufpassen und sie beschützen. Wenn wir es nicht tun, wird in der Zukunft vielleicht kein Leben auf der Erde mehr möglich sein.



Wichtig ist, dass wir besser auf unsere Wälder achten. Wenn wir immer mehr Bäume oder ganze Wälder abholzen, können sie kein CO₂ mehr speichern. Es wird somit auch weniger Sauerstoff produziert. Wir hätten nicht mehr ausreichend Luft, um zu leben. Die Welt würde sich immer weiter erwärmen und auch Pflanzen oder Tiere könnten nicht mehr überleben.

Als weitere Hilfe könnten zum Beispiel kurze Distanzen mit dem Rad gefahren werden, anstatt das Auto zu verwenden. Würde jeder von uns darauf achten, könnten wir mit Sicherheit viel CO₂-Ausstoß verhindern.

Wir könnten auch darauf achten, regionale Produkte zu kaufen, schauen, was darin enthalten ist und wie die Tiere, deren Fleisch wir kaufen und essen, gehalten worden sind. Auf diese Weise steht Qualität vor Quantität und wir unterstützen nicht den Import von Nahrungsmitteln, die wir Österreicher selbst produzieren könnten.

Es ist außerdem wichtig, dass wir jetzt handeln und nicht sagen, dass es sich nichts bringen würde, wenn nur einer etwas macht. Es ist auch sinnlos zu behaupten, dass das die anderen machen könnten, weil wir genug Zeit hätten. Die haben wir nicht. Alle können etwas dagegen tun!

Mir ist der Klimawandel also nicht egal. Wir sollten die Welt nicht weiter zerstören und hoffen, dass die Menschen in der Zukunft Lösungen dafür finden. Wir müssen selbst handeln – und zwar jetzt! Ich bin davon überzeugt, dass wir etwas verändern können. Wir müssen nur aufstehen und es wirklich wollen und nicht herumsitzen und darauf warten, dass etwas passiert.

1 Bäckerei-Cafe-Konditorei Wagner



Unser feinstes Konditoreis wird nach traditionellen Rezepturen produziert und ist natürlich „echt hausgemacht“! Aus beste Zutaten und viel Zeit wird im hauseigenen Eislabor, bei uns auch die „Eiswerkstatt“ genannt, das frische, köstliche Eis hergestellt.

Bis zu 26 verschiedene Sorten – von Apfel bis Zitrone, werden nach Bedarf produziert - ca. 14 Kreationen stehen täglich zur Auswahl... Wie auch bei allen anderen Back- und Konditorwaren von uns, ist auch beim Eis der „Weg zum Kunden“ sehr kurz, max. 50 Meter – also „echt hausgemacht“



Die G » Eisk

Wo wir diesen Sommer

2 Das Markthaus

Lust auf cooles und vor allem leckeres Eis „To-Go“? Dann nichts wie hin ins Markthaus mitten am Hauptplatz in Gnas. Handgemachtes Eis im coolen Becher aus dem Steirischen Vulkanland ist definitiv eine Sünde Wert. Die große Sortenvielfalt und die praktische Handhabung im fix fertigen Becher macht das Eis zum wahren Trendsetter in Gnas. Kommt vorbei und überzeugt euch.

PS: Die Eistruhe steht gleich gegenüber unserer Kassa :)





③ Das Schmuckkaffee

Bei uns kann man eine leckere Eistorte, sowie auch Marilleneisknödel von der Konditorei Koppitz genießen.

Weiters lassen frische Waffeln mit Vanilleeis von der Mehlerveredelung und ein Ben and Jerry's Eis to go den Sommer erfrischen.



nasen arte «

er unser Eis schlecken ☀

...und hier sind sie zu finden:



DAS DER SOMMER DER K

Am 15.06. luden wir erstmals zu einem Jugendball im Sommer ein. Neben unter der Leitung von Theresa Eder durchaus sehen lassen können. Gäste unter anderem in der Cocktailbar, Disco oder auch an der Weinbar. In der Cocktailbar schwungen und in der Disco sorgten für eine tolle Stimmung. Als die Gnaser Kirchturmuhre Zwölf schlug, wurde nochmals der Ball mit zehn tollpatschigen Urlaubern und endete mit einem tollen Ausklang.



Ein großes Danke geht an unsere Jugendlichen, die diese schöne Ballnacht mitgemacht haben.

WAR MIDNACHTSBALL VON DJ GNAS

n. Den Auftakt bildete die Polonaise, die sich nach fleißigem Pro-
onte. Im Anschluss bewirteten mehr als dreißig Jugendliche die
einbar. Im großen Saal wurde zu „Austria Live“ das Tanzbein ge-
te „DJ Hardbeat“ für Stimmung.

lick auf die Bühne gerichtet: Die Mitternachtseinlage unterhielt
ete mit einem Polonaise-Zug in die Disco.



nacht mit ihrer Zeit und ihrem Engagement möglich gemacht haben!

Wir sagen DANKE!



Heuer entschlossen wir uns, mit unserer Schuhputzaktion den Menschen in der Ukraine zu helfen.

Am Sonntag, den 20. März 2022, putzten die Kinder fleißig die Schuhe der Kirchenbesucher und einige Eltern beschlossen spontan, Muffins zu backen. Gegen eine freiwillige Spende konnten die selbstgemachten Köstlichkeiten mitgenommen werden. So konnten wir einen unglaublichen Betrag in Höhe von

€ 1660,60

an die Ukraine-Hilfe übergeben.

Allen fleißigen Helfern*innen und den großzügigen Spendern*innen ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Fotowettbewerb „Mein Ferienspaß in Gnas“

Sei kreativ und nimm am Fotowettbewerb „Mein Ferienspaß in Gnas“ teil!

Euer Foto kann im gesamten Gemeindegebiet Gnas entstehen und euren Ferienspaß darstellen.

Fotos über Spaß im Freibad, beim Sport, beim Basteln, beim Lagerfeuer in GNAS... haltet eure lustigsten Momente fest und schickt uns ein Foto bis 20.August an tanja.lindner@gnas.gv.at.

Teilnahmeschluss: 20.August 2022, 23:59

Aufnahmeort: im gesamten Gemeindegebiet von Gnas möglich

Alter: 6 – 15 Jahre

Anmeldungen: Fotoeinsendungen an tanja.lindner@gnas.gv.at

Anmerkung: Es gibt tolle Preise zu gewinnen und das beste Foto kommt auf die Titelseite des nächsten Gnaser Jugendblicks.

Wir freuen uns auf zahlreiche lustige Fotos!

Euer Ferienpassteam



Exit the room & Niceshops

Ein spannendes Abenteuer wartete auf die LJ-Mitglieder in Graz. Mit Teamwork, Ehrgeiz und viel Köpfchen gelang es den Teams knifflige Rätsel zu lösen und sich somit aus den versperrten Räumen zu befreien.

Danach ging es weiter zu Niceshops nach Saaz, wo ein toller Einblick in das Unternehmen gewonnen und somit ein Betrieb der Region näher kennengelernt wurde.



Paintball

Obwohl das Wetter nicht unbedingt mitspielte, stand einem spannenden Spiel beim Paintball Palace nichts im Wege. Nach dem Abenteuer ging es weiter zum Buschenschank „Zur Ingrid“, wo der Energiespeicher mit einer leckeren Jause wieder gefüllt und der Tag noch gemütlich ausklang.



4x4 Bewerb

Teamwork spielt für die LJ eine sehr wichtige Rolle – so auch beim 4x4 Bewerb in Gnas. Die LJ Gnas war beim Bezirksentscheid, wo verschiedenste Aufgaben und Fragen zu Themen wie Jagd, Garten, Alaska ... gelöst und beantwortet werden mussten, mit einem Team vertreten. Auch eine Spaß-Station, bei der Holz um die Wette geschnitten wurde, durfte nicht fehlen. Schlussendlich wurde der 2. Platz erreicht.





Klausur

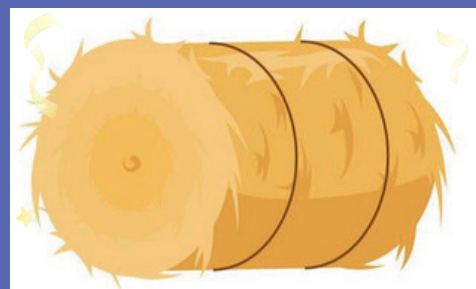


Funktionärstreffen



Bezirksgeneralversammlung

SAVE THE DATE
Heibollmfest 2022
 am
10. September
 in Grabersdorf





SVG Juniors

Die letzten Meisterschaftsrunden laufen und wir ziehen ein sehr zufriedenes Resümee aus Sicht der USV Gnas Juniors. Es konnten diesmal alle Spiele ohne Coronaeinschränkungen absolviert werden und der Großteil der Juniors durfte sogar schon im neuen Stadion die Fans begeistern.

Im Frühjahr traten wir mit Mannschaften in den Altersklassen U7, U8, U9 (jeweils 2 Mannschaften), U10, U11, U13, U15 regional, U15 Leistungsklasse und U17 Leistungsklasse an. Außerdem bietet der USV Gnas seit Mai auch wieder den beliebten Fußballkindergarten jeden Samstag von 10 – 11 Uhr an.

Ein großes Dankeschön gilt allen Trainern, Funktionären und Helfern, die unzählige Stunden in die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen investieren.

Fotos: Anna Kranz





Du hast auch Lust auf Fußball bekommen?

Dann schau auf unserer Homepage www.svgnas.at vorbei, kontaktiere Thomas Krobath unter 0664 150 79 95 oder schreib uns ein E-Mail an juniors@svgnas.at.

Wir freuen uns über jede Verstärkung – egal ob SpielerIn, TrainerIn oder FunktionärIn.



Achtung – wichtiger Hinweis!

Der Ferien(s)pass 2022 wird heuer
am **Do., 23. Juni 2022 ab 17:00 Uhr**

ausschließlich

auf der Homepage Gnas www.gnas.gv.at
und auf der **Daheim-App** online gestellt!

Eine Druckausgabe des Ferienpasses wird am selben Tag auch
im Gemeindeamt Gnas von 17:00 bis 18:00 Uhr ausgegeben.

